



# KIRCHENANZEIGER

18/2022

29.08.2022 bis 11.09.2022

[www.pv-ampfing.de](http://www.pv-ampfing.de)

0,30 EUR

## 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS



### SENIONENTREFFEN

In einigen unserer Pfarreien beginnen wieder die Seniorentreffen.

### FRIEDENSGBET

Freitag, 9. September um 19.00 Uhr in Kirchbrunn.

### DIAKONENWEIHE

Andreas Wachter feiert am 24. September seine Diakonenweihe.

### UNTERSTÜTZUNG

... sucht der Kirchenchor Ampfing. Nächste Probe am 7. September in der Pfarrkirche.

*... geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf!*  
Lk 14,17-14

## KURZÜBERSICHT FÜR 29.08.2022 BIS 04.09.2022

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
29.08.2022					7.00 WGF Hauskapelle
30.08.2022		19.00 EF Pfarrkirche			7.00 EF Hauskapelle
31.08.2022	19.00 EF Pfarrkirche				7.00 WGF Hauskapelle
01.09.2022					7.00 EF Hauskapelle 19.00 EF Weilkirchen
02.09.2022				19.00 EF Pfarrkirche	7.00 WGF Hauskapelle
03.09.2022					7.00 EF Hauskapelle
04.09.2022	10.00 WGF Seniorenheim 10.15 EF Salmansk. 10.30 EF Pfarrkirche	10.30 WGF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche	9.00 WGF Pfarrkirche	19.00 EF Pfarrkirche

### Abkürzungen in der Kurzübersicht:

EF = Eucharistiefeier - WGF = Wortgottesfeier - SG = Seniorengottesdienst - KiG = Kindergottesdienst - (Ö)FG = (Ökumenisches) Friedensgebet - FamG = Familiengottesdienst - MA = Maiandacht - EKO = Erstkommunion - BG = Bittgang - FG = Flurumgang

Bitte beachten Sie, dass der Kirchenanzeiger ab 1. Dezember monatlich erscheint. Geben Sie daher rechtzeitig Ihre **Messangaben** auf.

**Annahmeschluss für Dezember ist der 15. November!**

## KURZÜBERSICHT FÜR 05.09.2022. BIS 11.09.2022

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
05.09.2022					7.00 WGF Hauskapelle
06.09.2022		19.00 EF Pfarrkirche			7.00 EF Hauskapelle
07.09.2022	19.00 EF Wimpasing				7.00 WGF Hauskapelle 16.00 WGF Seniorenheim
08.09.2022			19.00 EF Pfarrkirche		7.00 EF Hauskapelle
09.09.2022		19.00 ÖFG Kirchbrunn		19.00 EF Pfarrkirche	7.00 WGF Hauskapelle
10.09.2022				19.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Pfarrkirche
11.09.2022	10.30 EF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche	10.30 WGF Pfarrkirche		9.00 EF Pfarrkirche

## Sommerurlaub 2022

### Urlaubszeiten unserer Priester:

Pfarrer Florian Regner

16.08. – 11.09.2022

*Nach den Sommerferien sind wir wieder in voller Besetzung für Sie da!*

# GOTTESDIENSTE

---

**MONTAG, 29.08.**

**ENTHAUPTUNG JOHANNES DES TÄUFERS**

---

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Wortgottesfeier (SF)*

**DIENSTAG, 30.08.**

**DIENSTAG - 22. WOCHE I. JAHRESKREIS**

---

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (TP)*

11:00 **Pfarrkirche Heldenstein**  
*Begräbnisgottesdienst mit Urnenbestattung: Amalie Kirmeier*  
19:00 *Eucharistiefeier (TP)*

f. + Maria u. Anton Heumeier v. Helga u. Franz  
f. + Georg u. Katharina Faltermeier v. Georg u. Therese Faltermeier  
f. + Hildegard Kleinsasser v. Fam. Gerhild Häußler  
f. + Otto Klaffenböck u. Franz Maier v. Fam. Häußler  
f. + Irmi Schmidt u. Anni Fischer v. Gerhild Häußler  
f. + Oliver u. Willi Nicklbauer v. Fam. Hilarius Häußler

19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**  
*Rosenkranz*

**MITTWOCH, 31.08.**

**HL. PAULINUS, BISCHOF V. TRIER**

---

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Wortgottesfeier (SF)*

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Eucharistiefeier (TP)*

**DONNERSTAG, 01.09.**

**DONNERSTAG - 22. WOCHE I. JAHRESKREIS**

---

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (TP)*

19:00 **Filialkirche Weilkirchen**  
*Eucharistiefeier (TP)*

**FREITAG, 02.09.****HL. NONNOSUS, ABT VON SORAKTE**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**  
7:00 *Wortgottesfeier (SF)*  
7:30 *Herz-Jesu-Rosenkranz*  
14:00 *Aussetzung des Allerheiligsten (bis 17 Uhr)*

- Pfarrkirche Stefanskirchen**  
18:30 *Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit (WL)*  
19:00 *Eucharistiefeier (TP)*  
f. + Ursula Winkler v. Lidwine Nicklbauer m. Familie  
f. + Nikolaus Gatterhuber u. Georg Grundner  
v. Lidwine Nicklbauer m. Familie

**SAMSTAG, 03.09.****HL. GREGOR D. GROßE, PAPST**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**  
7:00 *Eucharistiefeier (TP)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**  
15:00 *Rosenkranz um geistliche Berufe*
- Pfarrkirche Heldenstein**  
16:00 *Rosenkranz*

**SONNTAG, 04.09.****23. SONNTAG I. JAHRESKREIS**

- Pfarrkirche Stefanskirchen**  
9:00 *Wortgottesfeier (AW)*
- Pfarrkirche Rattenkirchen**  
9:00 *Pfarrmesse (TP)*  
f. + Gertrud Oberloher v. Josef Steinböck  
f. + Resi u. Fritz Binstener v. Anna Staudinger  
zu Ehren d. Hl. Schutzengel v. Fam. Oberloher, Wald
- Seniorenzentrum Kursana Ampfing**  
10:00 *Wortgottesfeier (WL)*
- Filialkirche Salmanskirchen**  
10:15 *Eucharistiefeier (PG)*  
f. + Josef Reiter v. Resi  
zu Ehren d. Hl. Antonius v. Franziska Schweiger  
f + Lehrkräfte u. Vorgesetzte v. Franziska Schweiger  
f. + Verwandte u. Nachbarn v. Franziska Schweiger  
f. die armen Seelen v. Franziska Schweiger

**SONNTAG, 04.09.****WEITERE GOTTESDIENSTE**

10:30 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Eucharistiefeier (TP)*  
f. + Anton, Engelbert, Julie und Juliane Kapser (Jahrtagsstiftung)  
f. + Theo, Leni u. Maria Hein v. Fam. Walter Holzner  
f. + Hans Auer v. Auer, Holzgasser  
zu Ehren des Hl. Antonius u. f. d. Armen Seelen

10:30 **Pfarrkirche Heldenstein**  
*Wortgottesfeier (AW)*

12:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**  
*Taufe: Aurelia Anna Bauer (TP)*

12:00 **Nebenkirche Niederheldenstein**  
*Taufe: Ella Noppenberger (SB)*

19:00 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Eucharistiefeier (JR)*

**MONTAG, 05.09.****MONTAG - 23. WOCHE I. JAHRESKREIS**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Wortgottesfeier (SF)*

**DIENSTAG, 06.09.****HL. MAGNUS, MÖNCH, GLAUBENSBOOTE**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (TP)*

19:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**  
*Rosenkranz*

19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**  
*Eucharistiefeier (TP)*  
f. + Martin Reinthaler v. Betty Huber  
f. + Maria Kamhuber v. KFD Heldenstein  
f. + Martin Reinthaler v. Fam. Ernst Reinthaler  
f. + Adam Wastl v. Fam. Schreiner, Buch  
f. + Therese u. Rupert Oberloher v. Therese u. Georg Faltermeier  
f. + Agnes u. Rudi Koller, Helene u. Franz Steinberger sowie  
Gerhard Wegner v. Therese u. Georg Faltermeier  
f. + Resi Niedersüß v. Elisabeth Bessa  
f. + Emma u. Alois Niedersüß v. Elisabeth Bessa  
f. + Maria u. Johann Niedersüß v. Elisabeth Bessa

**MITTWOCH, 07.09.****SEL. OTTO, BISCHOF V. FREISING**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Wortgottesfeier (SF)*
- 16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**  
*Wortgottesfeier (SF)*
- 19:00 **Nebenkirche Wimpasing**  
*Eucharistiefeier (TP)*  
f. + Martin Floßmann v. Maria m. Kindern  
f. + Georg u. Elisabeth Ecklhammer v. Maria

**DONNERSTAG, 08.09.****MARIÄ GEBURT**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (TP)*
- 18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**  
*Rosenkranz*
- 19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**  
*Eucharistiefeier (TP)*  
f. + Walburga Fischer v. Magdalena Hell  
zu Ehren der Mutter Gottes  
f. + Kathi, Karl u. Manfred Burger v. Michael Wohlmuth  
f. + Maria u. Josef Burger v. Michael Wohlmuth  
f. + Franz Burger v. Michael Wohlmuth  
f. + Barbara Göppenhammer v. Fam. Göppenhammer  
f. + Michael Göppenhammer v. Fam. Göppenhammer

**FREITAG, 09.09.****HL. PETRUS CLAVER, ORDENSPRIESTER**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Wortgottesfeier (SF)*
- 19:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Eucharistiefeier (TP)*  
f. + Sebastian Meindl v. Brigitte Hargasser  
f. + Josef Asenbeck v. Brigitte Hargasser  
f. + Robert Löbbecke v. Irmgard Löbbecke  
f. + Anna Stettner u. Georg Grundner v. Irmgard Löbbecke  
zu Ehren der Heiligen Gottesmutter v. Irmgard Löbbecke  
f. + Eltern u. Geschwister Löbbecke u. Sax v. Irmgard Löbbecke
- 19:00 **Filialkirche Kirchbrunn**  
*Ökumenisches Friedensgebet des Pfarrverbandes (WL)*

**SAMSTAG, 10.09.**

**SAMSTAG - 23. WOCHEN I. JAHRESKREIS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (TP)*
- 16:00 **Pfarrkirche Heldenstein**  
*Rosenkranz*
- 18:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Rosenkranz*
- 19:00 *Eucharistiefeier (TP)*  
f. + Adi Herzog v. Dora  
f. + Johann Schiller v. Dora Herzog  
f. + Josef Steinberger v. Elisabeth Westenthanner m. Kindern  
f. + Ludwig Westenthanner v. Elisabeth Westenthanner m. Kindern  
f. + Ludwig Genzinger v. Elisabeth Genzinger m. Kindern

**SONNTAG, 11.09.**

**24. SONNTAG I. JAHRESKREIS**

**Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**

- 9:00 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Eucharistiefeier (TP)*  
f. + Georg Auer v. Georg Auer jun. mit Familie  
f. + Resi Bachheibl v. Willi Bachheibl  
f. + Günther Hoferer v. Fam. Hoferer  
f. + Magdalena u. Georg Peteratzinger v. Fam. Hofer
- 9:00 **Pfarrkirche Heldenstein**  
*Eucharistiefeier (JR)*  
f. + Xaver u. Maria Limmer, Gerhard u. Josef Limmer u. Ottilie Senfl  
v. Fam. Ottilie Völkl  
f. + Sebastian u. Mathilde Völkl, Anni Bruckmaier  
v. Fam. Sebastian Völkl  
f. + Marille Kamhuber v. Roswitha Scheitzach  
f. + Gerhard Kollmannsberger v. Roswitha Scheitzach  
f. + Hermann Scheitzach v. Fam. Roswitha Scheitzach  
f. + Alfons Scheitzach v. Irmengard m. Fam.  
f. + Irmgard Müller v. Fam. Rupert Müller
- 10:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**  
*Wortgottesfeier (WL)*

10:30

**Pfarrkirche Ampfing**

*Eucharistiefeier (TP)*

- f. + Juliane Kaspser v. Fam. Jaschko
- f. + Verwandte v. Fam. Jaschko
- f. + Verwandte u. Nachbarn v. Gertraud Hell
- f. + Georg Reiter v. Gertraud Hell
- f. + Christine Burgstaller v. den Eltern
- f. bds.+ Eltern und Engibert Parzmaier v. Fam. Burgstaller
- f. + Matthias u. Christian Balhuber v. Margit Balhuber m. Familie
- f. + Elisabeth Aigner v. Irene
- f. + Artur Aigner v. Irene
- f. + Eltern u. Geschwister v. Geschwister Aumann
- f. + Josef Geiringer v. Resi Geiringer
- f. + Eltern u. Brüder Unterhuber v. Resi Geiringer
- f. + Elisabeth Naglmeier v. Fam. Thomas Naglmeier

11. September 2022

**24. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:

*Exodus 32,7-11-13-14*

2. Lesung:

*1. Timotheus 1,12-17*

*Evangelium: Lukas 15,1-32*



Ulrich Loose

» Und wenn sie diese gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und sagt: Freut euch mit mir, denn ich habe die Drachme wiedergefunden, die ich verloren hatte! Ebenso, sage ich euch, herrscht bei den Engeln Gottes Freude über einen einzigen Sünder, der umkehrt «

**Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:**

AS=Pater A. Steinberger, AU=Aushilfe, AW=Andreas Wachter, CH=Christoph Hentschel, FR=Florian Regner, SB=Sepp Breiteneicher, JR=Josef Reindl, PA=Pater Altötting, PB=Peter Beer, PG=Pater Gars, SF=Sr. Franziska, SCM=Sr. Claudia Maria, TP=Tobias Pastötter, WL=Wortgottesdienstleiter

# ABEND FÜR DAS EHRENAMT

---

*Die Seelsorgerinnen und Seelsorger, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung des Pfarrverbandes Ampfing möchten sich mit einem „Abend für das Ehrenamt“ bei allen bedanken, die sich das ganze Jahr über unentgeltlich für die Belange der Pfarreien im Pfarrverband einsetzen.*

*Willkommen sind alle, die in irgendeiner Weise ehrenamtlich im Pfarrverband tätig sind, egal in welchem Bereich unserer vielfältigen Aufgaben.*

***Der Abend findet am Freitag, 30. September 2022 statt. Geplant ist eine Feier im Innenhof des Pfarrzentrums Ampfing, sofern das Wetter mitspielt.***

*Beginn ist um 18.00 Uhr mit einem kleinen Programm der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Anschließend gemütliches Beisammensein im Innenhof.*

*Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.*

*Bei schlechtem Wetter findet die Feier im Pfarrsaal statt.*

***Alle Ehrenamtlichen werden gebeten sich bis Freitag, 23. September unter 08636/9822-0 (evtl. auf Anrufbeantworter sprechen), per Fax an 08636/9822-20 oder per E-Mail an [pv-ampfing@ebmuc.de](mailto:pv-ampfing@ebmuc.de) anzumelden.***

*Hoffen wir, dass uns Corona keinen weiteren Strich durch die Rechnung macht!*

*Wir freuen uns auf Euer Kommen!*

*Florian Regner  
im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

## V+J

*Mit Franz v. Sales durch den Alltag, nicht nur in besonderen Zeiten.*



Foto ©: Sr. M. Franziska:  
Rose im Mariengarten; Kloster Zangberg

Franz von Sales

Die Ehe ist ein großes Sakrament: "Ich sage das im Hinblick auf Christus und seine Kirche" (Eph 5,32). Sie ist „ehrbar für alle“ (Hebr 13,4), *in allen und in allem*, d. h. in allen Teilen; für alle, denn auch jungfräuliche Menschen sollen sie in Demut hochschätzen; sie ist gleich heilig bei den Armen wie bei den Reichen; in allem, denn ihr Ursprung, ihr Ziel, ihr Nutzen, ihre Form und ihr Gegenstand sind heilig.

Mit diesen Worten beginnt Franz von Sales seine Weisungen für die Eheleute<sup>1</sup>. Es ist das erste von vier letzten Kapiteln des 3. Teils der Philothea, bevor er noch einmal auf das geistliche Leben zurückkommt. Weiter schreibt er über die Witwen und die Jungfrauen, womit er junge unverheiratete Mädchen meint. – Bezeichnend für Franz von Sales ist es, dass er erst einmal überhaupt detailliert darüber spricht. Natürlich sind seine Bilder, Vergleiche und seine Ansichten eingebettet in die Sichtweisen des 16. Jahrhunderts und deshalb für uns aus der Zeit gefallen. Für ihn ist es ganz selbstverständlich und auch biblisch begründet, dass die Frau dem Mann untergeordnet ist, allerdings wendet er sofort ein, wenn er schreibt: „Die Heilige Schrift empfiehlt immer wieder diese Unterordnung der Frau unter den Mann, sie macht diese Unterordnung aber zu einer liebevollen; ...“ So antiquiert der Text ist in einer Zeit der völlig selbstverständlich gewordenen Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau (zumindest in der Theorie) und aus heutiger Sicht zu einseitig auf die Frau gerichtet – für Franz von Sales scheint es mir selbstverständlich, dass entsprechendes für den Mann auch gilt! – so bezeichnend ist es für Franz von Sales, dass er die christliche Ehe, und auch die Beziehung zwischen Mann und Frau außerhalb der Ehe, abhebt von dem, was natürlich und selbstverständlich ist und sowieso alle tun. Ob irgendwelche Weisungen des Originaltextes doch auch heute noch einen hintergründigen Sinn haben, darüber mag jeder und jede in eigener Lektüre selbst entscheiden. Entscheidend ist: Christen, die als Mann und Frau in der Ehe oder auch anderen Kontexten zusammenleben, sind verankert in jemand, der das Fundament, die Kraftquelle der Liebe ist, in Gott und Jesus Christus, der für Franz von Sales immer wieder der Bräutigam der Seele ist. Das ist keine Konkurrenz zum Ehepartner. Die Rede von der „Braut Christi“ geht auf das paulinische Bild von der Kirche als der Braut Christi zurück, was die Beziehung der Liebe bezeichnet. – Ein ganzes Kapitel widmet Franz von Sales der ehelichen Keuschheit - „Keuschheit“ ist grundsätzlich ein schwieriges Wort geworden in unserer Zeit und hat doch in Zeiten von Sexuellem Missbrauch, Sexismus - Debatten und #Mee Too eine neue Aktualität. – Und wenn man das Kapitel bei Franz von Sales liest, dann stutzt man an einer Stelle: „Kommt man aus Geselligkeit zum Essen zusammen, dann soll man essen, ohne sich zu zieren oder den Eindruck eines Zwanges zu erwecken, sondern ruhig seinem Appetit folgen. Ebenso soll auch die eheliche Pflicht

---

<sup>1</sup> DASal, S. 196 ff.

treu und ungezwungen geleistet werden und so, als sei Nachkommenschaft zu erwarten, auch wenn diese Möglichkeit aus irgendeinem Grund nicht besteht.“ – Ein Bischof des 16. Jahrhunderts hat einen Sinn dafür, dass die Lust und die Liebe, eingebettet in die eheliche Treue, zusammengehören, und zwar zweckfrei!

*Sr. M. Franziska*



## Sonntagsimpuls

23. Sonntag im Jahreskreis 2022

04. September 2022

Sr. M. Franziska

„Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein.“

Lk 14. 27

Foto © Sr. M. Franziska: Kreuzwegstation „Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz“ (Detail) aus dem Ernst Lechner – Kreuzweg zwischen Ampfing und Palmberg mit Blick auf Kloster Zangberg

**Eröffnung: GL 361 – Mein schönste Zier**

**Tagesgebet:**

Gütiger Gott, du hast uns durch deinen Sohn erlöst und als deine geliebten Kinder angenommen. Sieh voll Güte auf alle, die an Christus glauben, und schenke ihnen die wahre Freiheit und das ewige Erbe. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Evangelium Lk 14, 25–33**

In jener Zeit 25begleiteten viele Menschen Jesus; da wandte er sich an sie 26und sagte: Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. 27Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein. 28Denn wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob seine Mittel für das ganze

Vorhaben ausreichen? <sup>29</sup>Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann. Und alle, die es sehen, würden ihn verspotten <sup>30</sup>und sagen: Der da hat einen Bau begonnen und konnte ihn nicht zu Ende führen. <sup>31</sup>Oder wenn ein König gegen einen anderen in den Krieg zieht, setzt er sich dann nicht zuerst hin und überlegt, ob er sich mit seinen zehntausend Mann dem entgegenstellen kann, der mit zwanzigtausend gegen ihn anrückt? <sup>32</sup>Kann er es nicht, dann schickt er eine Gesandtschaft, solange der andere noch weit weg ist, und bittet um Frieden. <sup>33</sup>Ebenso kann keiner von euch mein Jünger sein, wenn er nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet.

### Betrachtung:

Wieder so ein Evangelium, das schwer verdaulich ist, wo uns nicht sofort die Sonne im Herzen aufgeht. Jesus spricht soz. „Klartext“: Wer wirklich mit ihm gehen will, ihm nachfolgen will, muss seinen gesamten Lebensentwurf, ja sein Leben, so wie es schon ist mit Besitz, Familie ... hintanstellen und sich überlegen, so ob er oder sie das wirklich will und durchziehen kann. Und wenn nicht: besser bleiben lassen. Das ist nichts, was wir hören wollen und den Ohren schmeichelt. Und dann spricht er da auch noch zwischendrin vom Kreuz tragen. Die Hörer der Gemeinde des Lukas gegen Ende des 1. Jahrhunderts aus der Perspektive nach Ostern wissen, was das bedeutet. – Hier könnte jedoch der „Schlüssel“ liegen zu dem, was wir „Frohe Botschaft“ nennen: Von Ostern aus betrachtet bleibt der Kreuzweg Jesu und jeder menschliche Kreuzweg ein Kreuzweg, aber er ist nicht vergeblich. Und es lohnt sich, dafür alles zu geben. Auch wenn es kein Sonntagsspaziergang im warmen Sonnenschein ist, sondern ein Weg, der möglicherweise steinig, mühsam, kräftezehrend ist, der sogar alles kosten kann, ist dieser Weg nicht und niemals umsonst. Auch nicht dann, wenn der Weg aus unserer Sicht unverständlich und sinnlos erscheint. Warum? Die wahre Freiheit, von der im Tagesgebet die Rede ist, meint nicht möglichst viele, am besten grenzenlose Möglichkeiten im eigenen Leben, sondern, Jesus, Gott ist mit uns und vollendet den Bau unseres Lebens. Fromme Floskel!? Nein. Weil Jesus selbst ein total Gescheiterter ist. Aber er hat doch gelehrt, geheilt ...!? Ja, aber am Ende war die Macht der religiösen Institution und die des Staates größer als er. Mehr Minuspunkte im Leben, mehr Verlust, mehr Spott geht nicht mehr: Verbrechertod der

absolut demütigenden Art. Und das für ein Leben im Einsatz für andere.- Jesus hat weder eine Hilfsorganisation noch einen Orden gegründet und auch keinen am Band bekommen. Es gibt auch keine Gründungsurkunde der Kirche. Lediglich ein Stück Brot und einen Kelch mit Wein und sein Wort, sein Leib, sein Blut und der Auftrag: „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ – Und bei seinem Tod eine Seitenwunde durch einen Speerstoß. Dieser Gott hat sich in Jesus Christus selbst treffen und betreffen lassen, von dem was uns betrifft und verwundet. Aus dieser Todeswunde kommt Ostern. Es ist SEIN Werk, Sein Wille, nicht seine Willkür. Das entlastet uns und jedes Besitztum wird zumindest zweitrangig.

---



Foto © (Detail) Sr. M. Franziska,  
Kloster Zangberg

## Sonntagsimpuls

24. Sonntag im Jahreskreis 2022

11. September 2022

Sr. M. Franziska

„Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eins davon verliert, lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Wüste zurück und geht dem verlorenen nach, bis er es findet?“

Lk 15. 4

Eröffnung: GL 366 – Jesus Christus, guter Hirte

Tagesgebet:

Gott, du Schöpfer und Lenker aller Dinge, sieh gnädig auf uns. Gib, dass wir dir mit ganzem Herzen dienen und die Macht deiner Liebe an uns erfahren. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Evangelium Lk 15, 1–10

In jener Zeit kamen alle Zöllner und Sünder zu Jesus, um ihn zu hören. 2Die Pharisäer und die Schriftgelehrten empörten sich darüber und sagten: Dieser nimmt Sünder auf und isst mit ihnen. 3Da erzählte er ihnen dieses Gleichnis und sagte: 4Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eins davon verliert, lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Wüste zurück und geht dem verlorenen nach, bis er es findet? 5Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es voll Freude auf die Schultern, 6und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen: Freut euch mit mir, denn ich habe mein Schaf wiedergefunden, das verloren war! 7Ich sage euch: Ebenso wird im Himmel mehr Freude herrschen über einen einzigen Sünder, der umkehrt, als über neunundneunzig Gerechte, die keine Umkehr nötig haben. 8Oder wenn eine Frau zehn Drachmen hat und eine davon verliert, zündet sie dann nicht eine Lampe an, fegt das Haus und sucht sorgfältig, bis sie die Drachme findet? 9Und wenn sie diese gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und sagt: Freut euch mit mir, denn ich habe die Drachme wiedergefunden, die ich verloren hatte! 10Ebenso, sage ich euch, herrscht bei den Engeln Gottes Freude über einen einzigen Sünder, der umkehrt.

### Betrachtung:

Jesus gibt Alles. Für uns. Und nichts ist Jesus und diesem Gott lieber, als wenn wir das begreifen. DAS heißt gefunden werden und gibt ein himmlisches Freudenfest. – An dieser Stelle könnte ich schon zu schreiben aufhören. Denn das ist's ja schon! – In diesem Evangelium sehen wir uns gerne als das verlorene Schaf. Denn wer will nicht gerne liebevoll nach Hause getragen werden? – Aber was ist mit den 99 Gerechten? – In unseren Breitengraden, um beim Bild der Schafherde zu bleiben, könnte man denken: sie grasen weiter und merken gar nicht, dass der Hirte weggegangen ist, um das eine zu suchen. Doch die antike Wüstensituation lässt dieses Bild nicht zu: Wüste ist eine Gefahrenzone. Und das zweite Bild von den insgesamt 10 Drachmen, von denen die Frau die eine verlorene sucht, macht es deutlich: jeder und jede von uns ist Gott gleich wert und teuer. – Damit wären wir bei: „Gott hat uns alle lieb“. – Nicht zu oberflächlich, zu seicht und zu platt verstanden stimmt dieser Satz und damit ist er ein größeres Problem als in seiner

Plattitüde: wenn Gott alle seine Menschen liebt, wie kann er dann das eine davongelaufene so bevorzugen? Gegenüber 99 Braven! – Jesus antwortet an dieser Stelle – in der Langform des Evangeliums dieses Sonntags – mit der bekannten Geschichte vom barmherzigen Vater (oder auch bekannt „Der verlorene Sohn“). Also egal: ob 99 Gerechte oder ein Braver am Ende der Geschichte, der sich nichts zuschulden hat kommen lassen, ... warum wird der „Ausreißer“ mit Liebe „belohnt“? – Die Barmherzigkeit ist die schwierigste Seite unseres Gottes. Für uns. Weil sie nicht *unserem* Gerechtigkeitssinn entspricht. Wehe uns, würde Gott nach unseren Maßstäben handeln! Doch Gott wird jedem und jeder von uns gerecht. Das ist SEINE Gerechtigkeit. Und unser Grund zur Freude!

Und zum Bild: ER hilft uns allen mit seinem Stab an den gefährlichen Stellen des Weges. Das war der Sinn des gekrümmten Hirtenstabes. – Und für alle Kloster – Zangberg – Kenner: Wem gehört wo dieser Hirtenstab?

---

## RENOVIERUNG DER GNADENKAPELLE

Altötting ist für viele von uns ein ganz besonderer Ort des persönlichen Glaubens. Bei Gottesdienstbesuchen, Wallfahrten oder Ausflügen spüren wir die Kraft, die von diesem Ort ausgeht. Das Herzstück Altöttings ist ohne Frage die Gnadenkapelle.

Seit dem Frühjahr wird das Gotteshaus aufwendig renoviert. Ende Oktober soll es wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Natürlich ist auch die Administration der Heiligen Kapelle auf Spenden angewiesen, um dieses Bauvorhaben zu realisieren und hofft auch auf Unterstützung von außerhalb der Stadt.

Wer die Renovierung finanziell unterstützen möchte kann dies mit einer Spende auf das Konto der „Administration Heilige Kapelle“ IBAN DE40 7116 0000 0004 5275 85 - BIC GENDEF1VRR tun.



# DIAKONENWEIHE VON ANDREAS WACHTER

Andreas Wachter wird am 24. September 2022 um 9.00 Uhr im Dom zu Unseren Lieben Frau in München mit fünf weiteren Kandidaten zum Ständigen Diakon im Hauptberuf geweiht.

Nach der Weihe ist Andreas Wachter als pastoraler Mitarbeiter in den Pfarrverbänden Kraiburg und Flossing vorgesehen.

Nach über zwei Jahren verlässt er nun unseren Pfarrverband als „pastoraler Mitarbeiter in Ausbildung zum Diakon“, wie seine offizielle Bezeichnung im Pfarrverband war. Im April 2020 kam er in der Hochphase der Coronapandemie, wo das kirchliche Leben zunächst sehr eingeschränkt war.

Er hat unter anderem Beerdigungen und Wortgottesfeiern übernommen, war bei der Firmvorbereitung mit dabei und hat den Kaplan bei der Erstkommunionvorbereitung unterstützt. Auch Adventsandachten und Familiengottesdienste in Stefanskirchen hat er geleitet.

Viel Zeit nahm aber die Ausbildung ein. Drei Monate war Andreas Wachter im Caritaszentrum Mühldorf, um die verschiedenen Dienste kennenzulernen. Zehn Wochen war er im vergangenen Schuljahr insgesamt in Benediktbeuern zum Pastorkurs der Diakone. Vier Wochen machte Wachter ein Klinische-Seelsorge-Ausbildung mit Praxis im Innenstadtklinikum München. Zudem fand auch die Schulische Ausbildung statt, in deren Rahmen es Ausbildungs- und Seminartage gab. Mit Karin Langosch als Mentorin konnte er an der Grundschule Heldenstein in seine zukünftige Tätigkeit als Religionslehrer hineinwachsen.

„Komm folge mir nach“ - diese Worte an die Jünger Jesu klingen schon seit seiner Jugend in ihm nach und haben ihn auf seinem persönlichen Berufungsweg immer wieder herausgefordert. Sein Glaube ist ihm wichtig und er möchte ihn gerne weitergeben. Es macht ihm Freude, für die Menschen da zu sein und sie zu begleiten. Der Glaube trägt ihn und gibt ihm Zuversicht auf seinem Lebensweg. Daher lautet sein Weihespruch aus dem Buch Nehemia: „Die Freude am Herrn ist eure Stärke.“



Alle sind herzlich eingeladen, an den umseitigen Terminen teilzunehmen:

# DIAKONENWEIHE VON ANDREAS WACHTER

## Weihgottesdienst am 24. September 2022 in München

Für den Weihgottesdienst gibt es momentan keine Zugangsbeschränkungen. Somit ist jeder eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern. Er wird auch live im Internet übertragen: [www.erzbistum-muenchen.de/stream](http://www.erzbistum-muenchen.de/stream). Weitere Infos unter: [www.erzbistum-muenchen.de/Diakonenweihe2022](http://www.erzbistum-muenchen.de/Diakonenweihe2022)

## Feierliche Andacht am 25. September 2022 in Ampfing

Anlässlich der Diakonenweihe findet am Sonntag, 25. September 2022 um 19.00 Uhr eine feierliche Andacht in der Pfarrkirche Ampfing mit anschließendem Stehempfang im Pfarrzentrum statt. Hier besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch und zum Gratulieren. Herzliche Einladung an alle!

# TERMINE / INFOS

## SPRECHZEITEN NACH VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**  
Telefon (08636) 9822-12  
Telefax (08636) 9822-20  
E-Mail [FRegner@ebmuc.de](mailto:FRegner@ebmuc.de)
- **Kaplan Tobias Pastötter**  
Telefon (08636) 9822-15  
E-Mail [TPastotter@ebmuc.de](mailto:TPastotter@ebmuc.de)
- **Diakon i. R. Josef Breiteneicher**  
Telefon (08636) 9822-0  
Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferentin Sr. M. Franziska**  
Kloster Zangberg  
Telefon (08636) 9836-0  
Telefax (08636) 9836-50  
Telefon (08636) 9822-18 - Büro  
E-Mail [sr.franziska@kloster-zangberg.de](mailto:sr.franziska@kloster-zangberg.de)
- **Diakonatsbewerber Andreas Wachter**  
Telefon (08636) 9822-16  
E-Mail [AWachter@ebmuc.de](mailto:AWachter@ebmuc.de)

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen: **08636 / 2398987**  
Es wird baldmöglichst zurückgerufen!

## AMPFING

- Einen **Ausflug** nach Kehlheim mit Schifffahrt nach Riedenburg unternimmt die **Katholische Frauengemeinschaft** am Samstag, 24. September. Auf der Rosenburg wird die Greifvogelschau besucht. Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben. Um **Anmeldung** bei Rosmarie Hentschel, Telefon 08636/5571 oder Berta Heueisen, Telefon 08636/7967 wird bis spätestens 31. August gebeten.

- Nach einer sehr langen Pause sind alle **Seniorinnen und Senioren** erstmals am Dienstag, 20. September wieder zu einer „**Frohen Runde**“ ins Pfarrheim Ampfing eingeladen.
- Der **Ampfinger Kirchenchor sucht begeisterte Sängerinnen und Sänger** in allen Stimmlagen. Die erste Probe nach der Sommerpause findet am Mittwoch, 7. September um 19.45 Uhr in der Pfarrkirche statt. Neue „Gesichter“ sind herzlich willkommen!

## HELDENSTEIN

- **Gesellschaftstag für Senioren - Weinfest** - Mittwoch, 7. September um 14.00 Uhr - Pfarrheim Heldenstein.
- **Bibelteilen mit den Wortgottesdienstleitern** - Montag, 5. September um 19.00 Uhr - Pfarrheim Heldenstein.

## STEFANSKIRCHEN

- **Gebetskreis** – Dienstag, 6. September um 19.00 Uhr – Pfarrheim Stefanskirchen.

## ZANGBERG

- Der **Zangberger Seniorenkreis** unternimmt am 14. September einen Ausflug zum Schulmuseum Neumarkt St. Veit. Anschließend ist Einkehr in einem Cafe geplant. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt mit Privatautos ist um 14.30 Uhr am Dorfplatz. Es besteht Mitfahrgelegenheit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Info bei Bianca Reindl, Tel 08636/690627 oder Monika Reiter, Tel 08636/986100.

## ÖFFNUNGSZEITEN PFARRAMT AMPFING

Montag / Mittwoch / Freitag  
jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr  
und Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr  
**In den Ferien ist das Pfarramt am  
Freitagnachmittag geschlossen.**

## DIE NÄCHSTE AUSGABE

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit vom 12.09.2022 bis einschließlich 25.09.2022. Bitte alle Mitteilungen bis Freitag, 02.09.2022, 12.00 Uhr schriftlich per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.



**TelefonSeelsorge**

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

**0800/111 0 111**

**0800/111 0 222**

*Allen Kranken zu Hause,  
in den Krankenhäusern und  
Pflegeheimen wünschen wir  
von Herzen gute Besserung!*

## IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:  
Pfarrverband Ampfing,  
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing,  
Telefon (08636) 9822-0  
Telefax (08636) 9822-20  
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de



# FUSS WALL FAHRT 2022

## nach Altötting 9. OKTOBER

Start 05:15 Uhr  
Kirchplatz  
Ampfing



07:45 Uhr  
Stadtplatz  
Mühldorf



Heiligenstatt  
09:45 Uhr  
Kirche



Anmeldung  
Pilgerbus



08636/9822-0

Rückfahrt ab  
Altötting  
14 Uhr u. 15 Uhr



11.30 Uhr  
Heilige Messe  
St. Konrad  
Kirche